

5. Karlsruher Wochen gegen Rassismus 2017

Wir möchten Sie herzlich zu den 5. Karlsruher Wochen gegen Rassismus vom 10. - 26. März einladen. Der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe (DMK), der seit Beginn an diesen Wochen teilnimmt, ist überzeugt, dass **derartige Initiativen** Menschen **unterschiedlichster** Herkünfte und Hintergründe zueinander führen und Zusammenarbeit gegen Rassismus – auch auf lokaler Ebene – fördern.

Eröffnungsveranstaltung der Karlsruher Wochen gegen Rassismus

Eröffnungsrede von Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Ansprache von Kübra Gümüşay, Journalistin und Netzaktivistin

Datum: 10. März um 19:30

Ort: Bürgersaal des Karlsruher Rathauses

Teilnahme: kostenlos

(Anmeldung unter: wochen.gegen-rassismus@kultur.karlsruhe.de oder per Tel. 0721/133-4046)

Im Folgenden die Veranstaltungen, die der DMK organisiert bzw. an denen er mitwirkt:

Vortrag: „Islam in Deutschland – Fakten, Chancen und Herausforderungen“

Vom Islamwissenschaftler und Juristen Prof. Dr. Mathias Rohe. Anschließend Podiumsgespräch

Der Islam steht im Verdacht, mit der deutschen Rechts- und Gesellschaftsordnung im Widerspruch zu stehen. Aber trifft das so zu? Woher nehmen wir unser Bild des Islam? Einerseits muss in diesem Zusammenhang darüber gesprochen werden, inwieweit tatsächlich existierende Probleme im Zusammenleben ihren Grund in der Religion der Beteiligten finden. Andererseits stellt sich auch die Frage nach der Diskriminierung der Muslime. Nicht zuletzt soll es aber auch um die Gefahren des erstarkenden muslimischen Extremismus und der zunehmenden **aggressiven** Islamfeindlichkeit gehen.

Veranstalter: Christlich-Islamische Gesellschaft in Kooperation mit muslimischen Gemeinden und Vereinen, dem ev. und kath. Dekanat und der AG Garten der Religionen.

Rüstü Aslandur vom DMK wird bei der anschließenden Podiumsdiskussion als Mitdiskutant dabei sein.

Ort: Ständehausaal, Ständehausstr. 2, KA-Innenstadt

Termin: 13. März, Beginn: 19:30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Öffentliches Freitagsgebet

Auch in diesem Jahr laden der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe e.V., der Dachverband islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung e.V. und der Muslimische Studentenverein Karlsruhe e.V. (MSV) die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger zu zwei öffentlichen Freitagsgebeten ein. Die Freitagsansprache am KIT findet nun seit fast zwei Jahrzehnten auf Deutsch statt. Die Freitagsprediger stellt der DMK, die Organisation wird in Kooperation mit dem MSV durchgeführt. An dem Freitagsgebet nehmen etwa 200 Studierende, hauptsächlich vom KIT, teil.

1. Freitagsgebet: 17.03.17

Ort: AKK-Stadion (Altes Stadion der Universität) Paulckeplatz 1, KIT Campus Süd, KA-Innenstadt, Gebäude 30.81

Beginn: 13 Uhr

Teilnahme: kostenlos

Freitagsprediger: Mesut Palanci

2. Freitagsgebet: 24.03.17

An diesem Termin wird der Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe Dr. Frank Mentrup das Freitagsgebet besuchen.

Ort: AKK-Stadion, Paulckeplatz 1, KIT Campus Süd, KA-Innenstadt, Gebäude 30.81

Beginn: 13 Uhr

Teilnahme: kostenlos

Freitagsprediger: Abduselam-Halit Aslandur

**Veranstaltung: „Ausgeschlossen? Von der Bedeutung des Kopftuchs auf dem Arbeitsmarkt“
(Film, Vortrag, Podiumsdiskussion)**

Frauen, die sich entscheiden, ein Kopftuch zu tragen, stehen oft vor mächtigen Barrieren hinsichtlich des Zugangs zum Arbeitsmarkt. Die Filmemacherinnen Hanna Smitmans und Karin Burth zeigen im Film die Vielschichtigkeit des Themas vor allem aus der Perspektive der Frauen, jedoch auch wissenschaftliche Statements deutscher Professoren und die Sicht der Arbeitgeber.

Nach der Präsentation des Kurzfilms findet ein Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion statt. An der Diskussion werden Frau Smitmans (Filmemacherin), Frau Boos-Niazy (Referentin), Herr Mergethaler (Migrationsbeauftragter Jobcenter Karlsruhe), Frau Mauch (Migrationsbeauftragte Deutscher Gewerkschaftsbund Stuttgart) und Frau Niesyto (Leiterin Gleichstellungsbüro Karlsruhe) teilnehmen. Die Podiumsdiskussion wird Frau Hamne Aslandur vom DMK moderieren.

Veranstalter: Deutschsprachiger Muslimkreis Karlsruhe e.V.

Ort: „Grünes Zimmer“ im Friedensheim, Redtenbacherstr. 10 -14, KA-Südweststadt

Termin: 17. März, Beginn: 19:00 Uhr

Teilnahme: kostenlos

Öffentliche Aktion: „Zusammenhalten gegen Rassismus“

Lichterlauf und Kundgebung gegen Rassismus und Diskriminierung

Der Deutschsprachige Muslimkreis Karlsruhe e.V. (DMK) lädt mit Unterstützung des Kulturbüros des Kulturamtes und des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) wie **auch schon** in den letzten Jahren zuvor alle Karlsruher Vereine, Institutionen, Gruppen und alle Karlsruher Bürgerinnen und Bürger zu einem „Lichterlauf gegen Rassismus und Diskriminierung“ im Rahmen der Wochen gegen Rassismus ein. Mit diesem Lichterlauf soll in erster Linie an die Opfer und Leidtragenden des Rassismus in unserem Land erinnert werden.

Neben anderen Rednern wird Arber Kabashi vom DMK ein kurzes Statement am Lidellplatz machen.

Gemeinsames Ziel: Lidellplatz, KA-Innenstadt.

Termin: 21. März. Dort beginnt um 19 Uhr die gemeinsame Kundgebung

Teilnahme: kostenlos

Abschlussfest der Karlsruher Wochen gegen Rassismus

Wir feiern die Vielfalt

Musik & Gesang, Begegnungen, Informationen, Kulinarisches, Lesungen, Worte der **Weisheit** aus den Religionen u.v.m.

Ort: Substage, Alter Schlachthof 19, KA-Oststadt

Termin: 26. März, Zeit: ab 14h

Eintritt frei

Veranstalter: Kulturbüro und Substage e.V.

Der DMK wird mit einem Kuchenstand und **Mokka-Ausschank** am Fest teilnehmen

Das gesamte Programm der „Karlsruher Wochen gegen Rassismus“ ist unter folgendem Link als PDF zu finden: <https://www.karlsruhe.de/b1/kultur/interkultur/gegenrassismus/programm17.de>

Gedruckte Programmhefte auch im DMK erhältlich.